

Madonna hat's nicht leicht

Popstar Madonna hat abwertende Kommentare über ihr Äußeres kritisiert. Sie sehe sich »wieder einmal im Blendlicht von Ageismus und Misogynie gefangen«, schrieb die 64jährige auf Instagram. Ageismus bezeichnet die negative Bewertung von Menschen aufgrund ihres Lebensalters, Misogynie bedeutet Frauenfeindlichkeit. Madonna beklagte »eine Welt, die es ablehnt, Frauen über dem Alter von 45 zu feiern, und das Bedürfnis empfindet, sie zu bestrafen, wenn sie weiter entschlossen, fleißig und abenteuerlustig ist«.

Ihr Post bezieht sich auf Kommentare in den sozialen Medien, nachdem sie bei den Grammy-Verleihungen in der Nacht zu Montag das Popduo Sam Smith und Kim Petras angekündigt hatte. »Anstatt sich darauf zu fokussieren, was ich in meiner Rede gesagt habe, in der ich der Furchtlosigkeit von Künstlern wie Sam und Kim gedankt habe, entschieden sich viele Menschen dazu, bloß über Großaufnahmen von mir zu sprechen«, schrieb die »Like a Virgin«-Sängerin.

Die Bilder seien mit einer Kamera mit langem Objektiv gemacht worden und »würden das Gesicht von jedem Menschen verzerren«, betonte sie. Die deutsche Sängerin Petras, die bei den Grammys als erste Trans-Gewinnerin in der Kategorie Popduo in ihrer Rede auch Madonna für ihren »Kampf für die LGBTQ-Rechte« gedankt hatte, reagierte mit Herz-Emojis auf Madonnas Post. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444555.popkultur-madonna-hat-s-nicht-leicht.html>